

KURZBERICHT ZU DEN HOCHWASSEREREIGNISSEN IM JULI 2024 IN DER STEIERMARK

Niederschlagsituation

Ereignis 11. und 12. Juli

Ein Starkniederschlagsereignis im Bereich Pack am 11. bzw. am 12. Juli führte im Einzugsbereich der Teigitsch zu massiven Überflutungen. In Abbildung 1 und 2 ist der Niederschlagsverlauf an den Stationen Hebalpe und Packer Sperre zu erkennen, wobei auf der Hebalpe ca. 120 mm und an der Packer Sperre ca. 100 mm in ca. 3 Stunden beobachtet wurden. An Niederschlagsstationen des Verbunds wurden im selben Zeitraum bis zu 160 mm Niederschlag registriert.

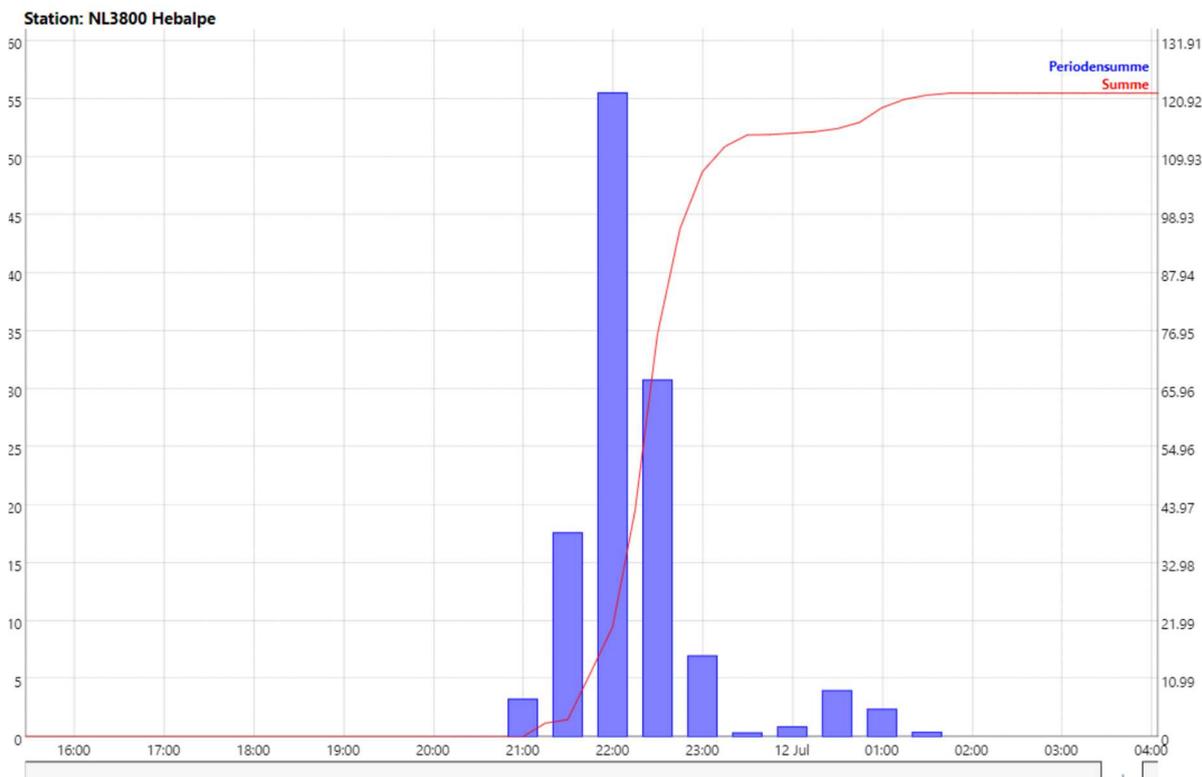


Abbildung 1: Niederschlagsverlauf an der Station Hebalpe am 11. und 12. Juli

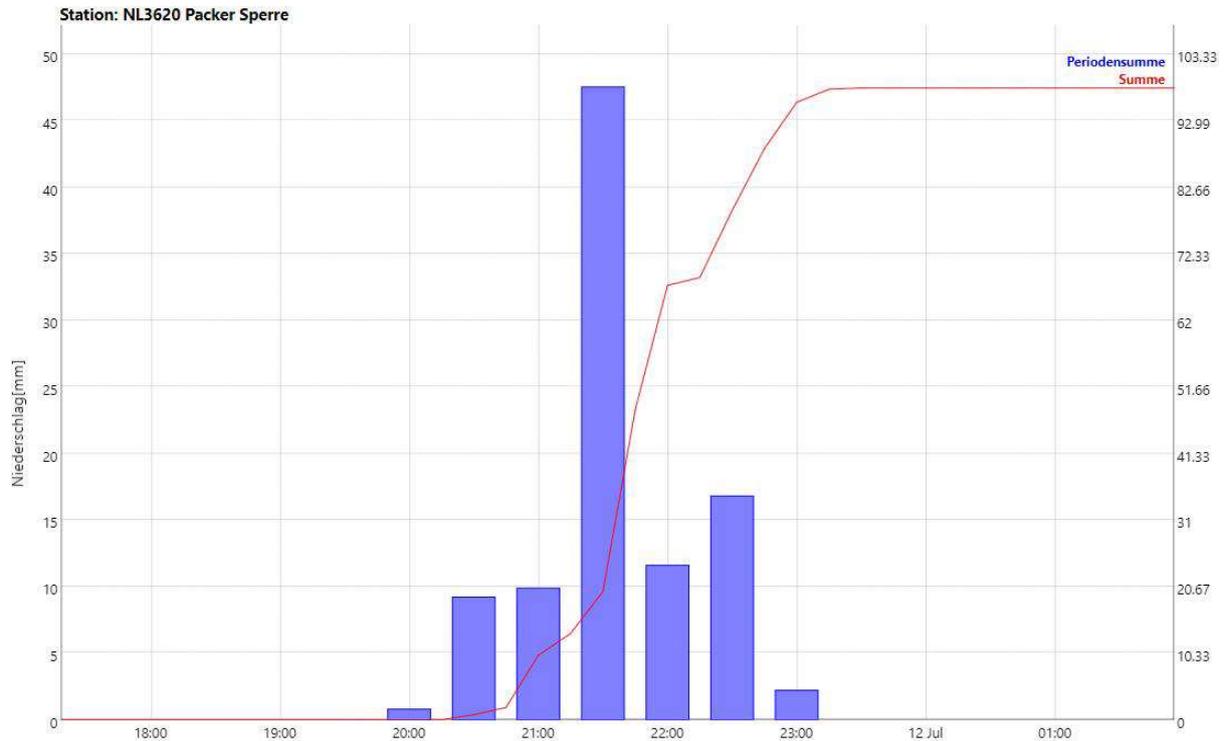


Abbildung 2: Niederschlagsverlauf an der Station Packer Sperre am 11. und 12. Juli

Ereignis 16. und 17. Juli

Starkregen und Gewitterzellen in der Nacht von 16. auf 17. Juli führten vor allem im Bereich Trofaich, Thörl und Aflenz zu teilweise massiven Überflutungen vor allem an kleineren Gewässern. Die Abbildungen 3 und 4 zeigen die Niederschlagsverläufe an den Stationen Trofaich und Aflenz mit Niederschlagssummen von bis zu 100 mm in 3 Stunden.

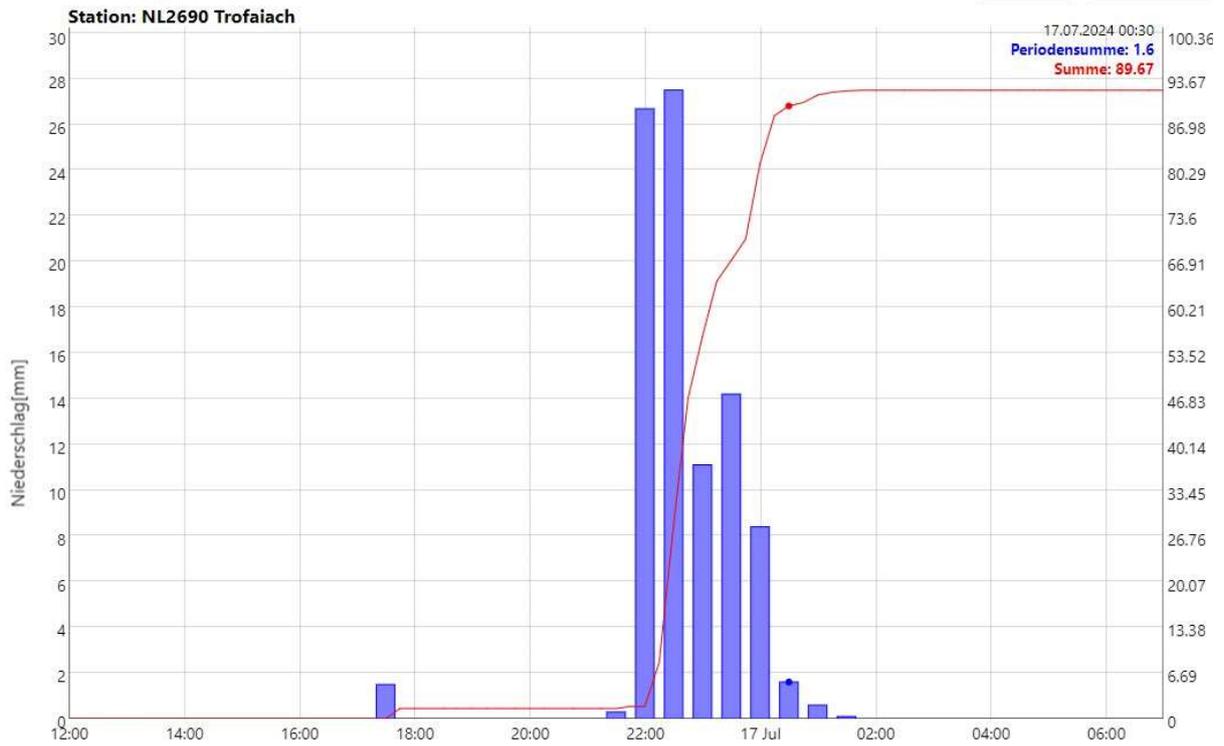


Abbildung 3: Niederschlagsverlauf an der Station Trofaiach am 16. und 17. Juli

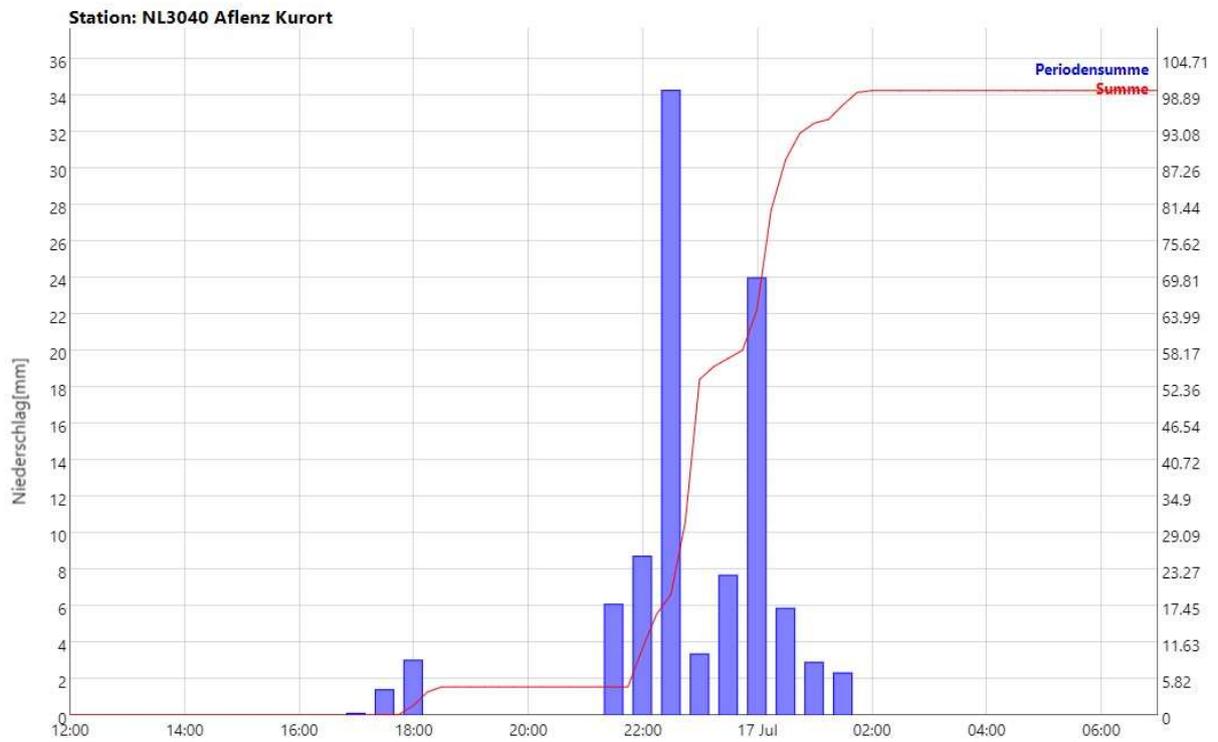


Abbildung 4: Niederschlagsverlauf an der Station Aflenz am 16. und 17. Juli

Durchflusssituation

Im Folgenden werden für die von den Hochwasserereignissen betroffenen Pegel eine Erstabschätzung von Spitzendurchfluss sowie dessen Jährlichkeit getroffen.

Es ist zu beachten, dass sich die angegebenen Werte im Rahmen der weiteren Bearbeitung noch ändern können.

Ereignis 11. und 12. Juli

Wie bereits erwähnt führten die Niederschläge im Bereich der Pack zu massiven Hochwasserereignissen an der Teigitsch. Am Oberlauf bzw. am Zulauf zum Packer Stausee war vor allem der Modriacherbach betroffen. Da der Verbund sowohl an den Zuläufen zum Packer Stausee (Modriacherbach, Packer Bach) als auch an der Teigitsch selbst Pegel betreibt, ist eine Evaluierung des Ereignisses zur Zeit seitens des Verbunds am Laufen und es kann daher erst nach Vorliegen des Berichts die Abschätzung der Jährlichkeiten veröffentlicht werden.

Seitens des HD Steiermark steht der Pegel Lieboch/Kainach zur Verfügung (Abbildung 5), an dem die Durchflussspitze am 12.7. um 06:50 mit 181 m³/s beobachtet wurde. Dies entspricht in etwa einem HQ₄.

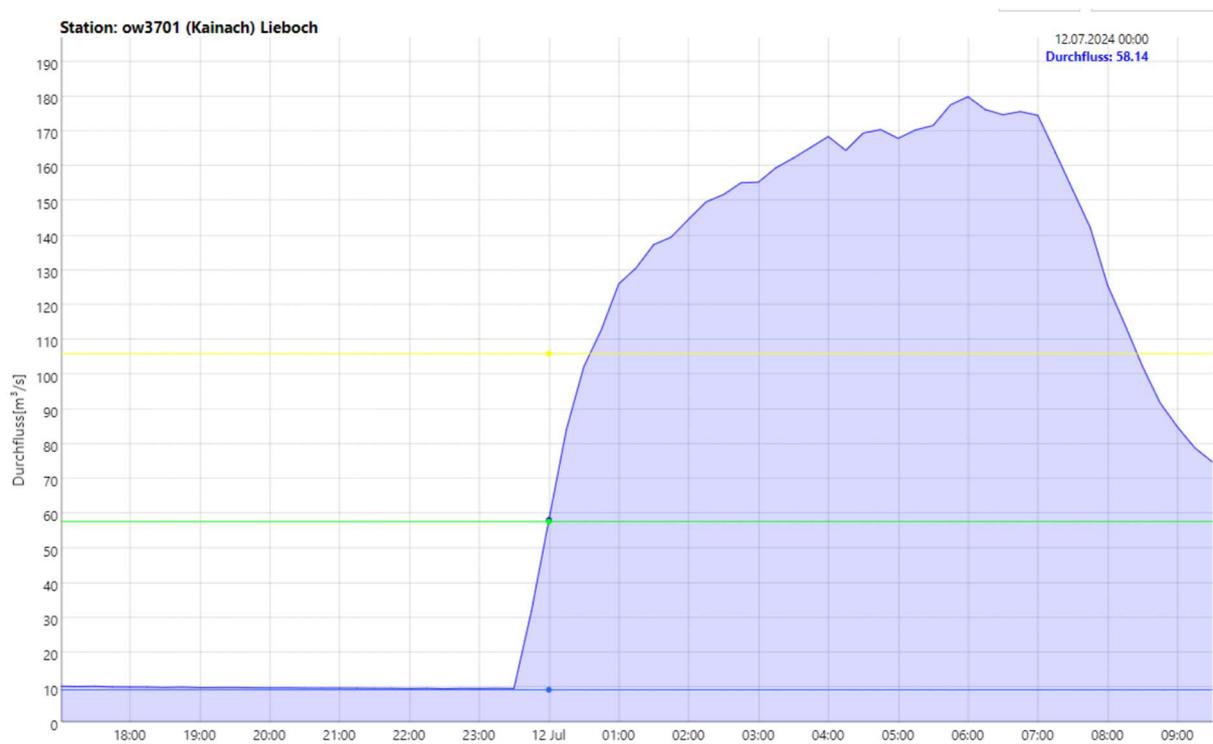


Abbildung 5: Durchflussganglinie am Pegel Lieboch/Kainach am 11. und 12. Juli

Ereignis 16. und 17. Juli

Hauptbetroffen von den Hochwasserereignissen am 17. Juli waren von jenen Gewässern, an denen Pegel betrieben werden, die Liesing (Pegel Kammern), der Vordernbergerbach (Pegel St. Peter/Freienstein) sowie der Thörlbach (Pegel Hansenhütte).

Am Pegel Kammern/Liesing (Durchflussganglinie siehe Abbildung 6) wurde ein Spitzendurchfluss von ca. 46 m³/s beobachtet, was in etwa einem HQ₁₅ entspricht.

Im Laufe eines Ortsaugenscheins zeigte sich, dass der max. Wasserstand am Pegel St. Peter/Vordernbergerbach ca. 30 cm über dem übertragenen Wert lag. Der Spitzendurchfluss lag somit etwa bei 50 m³/s und somit im Bereich eines HQ₄₀.

Die Durchflussganglinie am Pegel Hansenhütte/Thörlbach zeigt Abbildung 7, der Spitzendurchfluss lag bei ca. 86 m³/s und damit in etwa bei einem HQ₂₀.

Das Hochwasserereignis am Thörlbach wurde zum Großteil durch die beiden Zubringer Feistringbach und Jauringbach generiert. Am Feistringbach wird vom hydrographischen Dienst ein Pegel betrieben, der auch während des Hochwasserereignisses Aufzeichnungen geliefert hat. Da es auch Überströmungen der Brücke, an der der Pegelsensor montiert ist, gegeben hat, ist eine Abschätzung relativ schwierig, der Spitzendurchfluss wird sich etwa im Bereich zwischen 40 und 50 m³/s bewegt haben, was einer Jährlichkeit >HQ₁₀₀ entspricht.

Am Pegel Turnau/Stübbingbach wurde in etwa ein HQ₃ beobachtet.

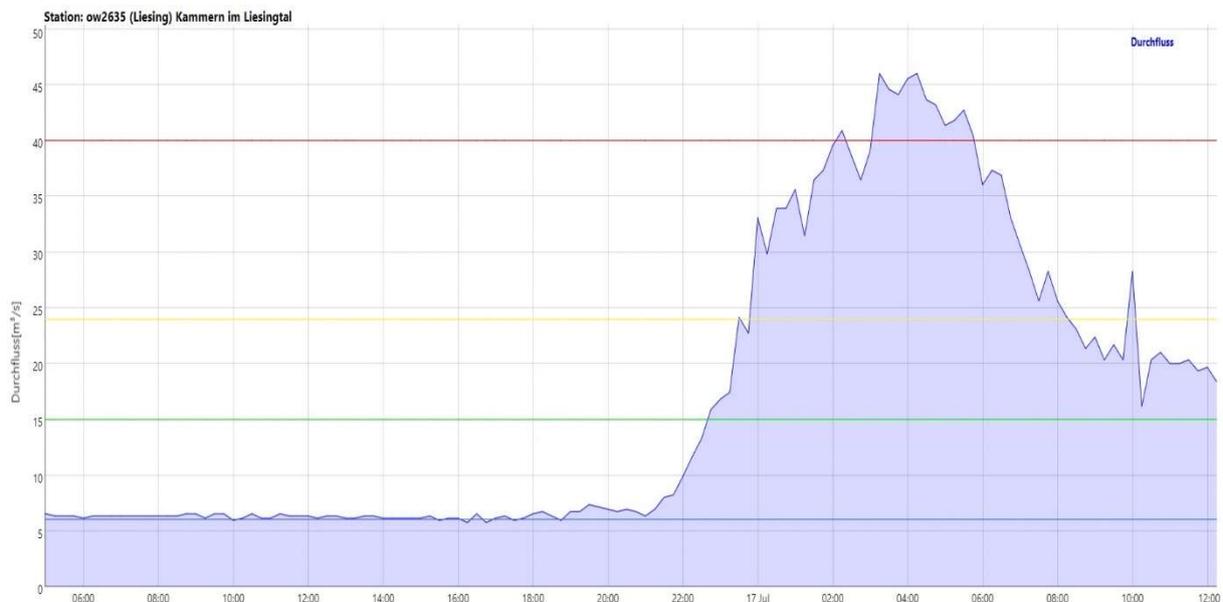


Abbildung 6: Durchflussganglinie am Pegel Kammern/Liesing am 16. und 17. Juli

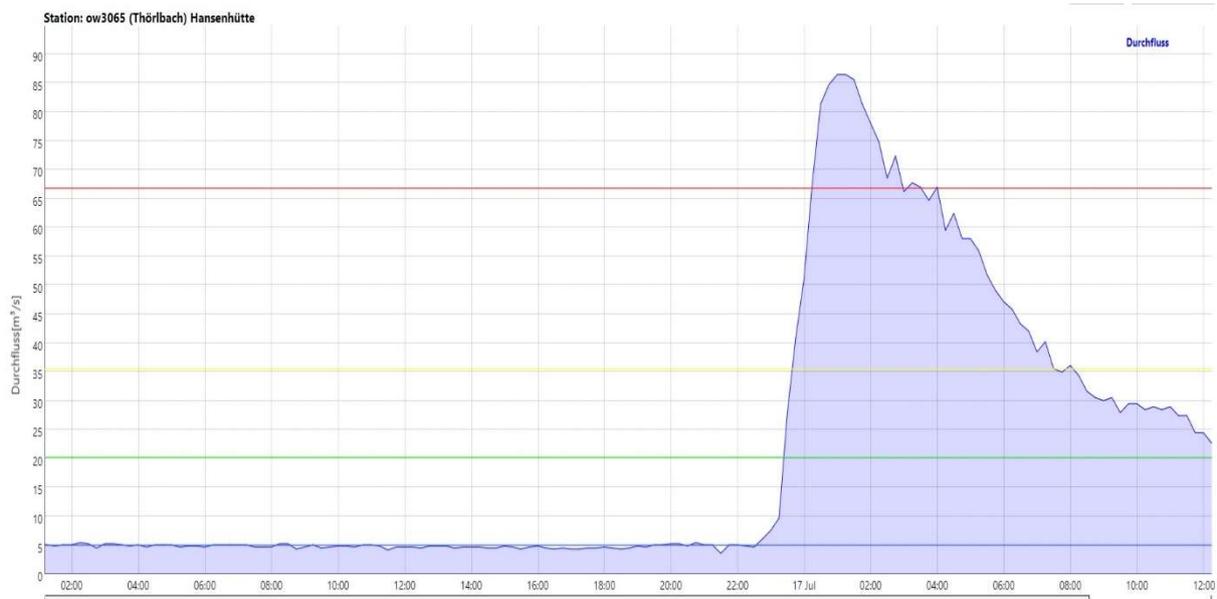


Abbildung 7: Durchflussganglinie am Pegel Hansenhütte/Thörlbach am 16. und 17. Juli

Tabelle 3 zeigt eine Übersicht über die von den Hochwasserereignis am 12. Und 17. Juli betroffenen Pegeln.

Pegel	Spitzendurchfluss [m ³ /s]	Datum	Uhrzeit	Jährlichkeit	Anmerkung
Lieboch/Kainach	181	12.07.	06:50	~HQ ₄	
Kammern/Liesing	46	17.07.	03:15	~HQ ₁₅	
St. Peter/Vordernbergerbach	50	17.07.	00:15	~HQ ₄₀	
Hansenhütte/Thörlbach	86	17.07.	01:00	~HQ ₂₀	
Feistring/Feistringbach	40-50			~>HQ ₁₀₀	Abschätzung aufgrund Pegelaufzeichnung
Turnau/Stübmingbach	21	17.07.	01:30	~HQ ₃	

Tabelle 1: Liste der von den Hochwasserereignissen am 12. und 17. Juli 2024 betroffenen Pegeln samt Spitzendurchfluss und Jährlichkeit